



**Niedersächsisches Ministerium
für Inneres und Sport**

Nds. Ministerium für Inneres und Sport, Postfach 2 21, 30002 Hannover

An die
Niedersächsischen Kommunen

Nachrichtlich:
NST, NLT, NSGB
KDO, ITEBO, HannIT, KDG, GovConnect

- per Mail -

Dr. Horst Baier
IT-Bevollmächtigter der
Landesregierung (CIO)
Stabsstelle CIO

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen (Bei Antwort angeben)
02921-1750-2147

Durchwahl Nr. (05 11) 1 20-
4703

Hannover
03.08.2023

Digitale Kommune Niedersachsen. Eine Initiative des MI.

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Digitalisierung stellt alle Behörden vor große Herausforderungen und zeichnet sich durch eine hohe Komplexität aus. Zur Bewältigung der digitalen Transformation ist eine Standortbestimmung der eigenen Strukturen und Aktivitäten und eine IT-Strategie für eine planvolle Vorgehensweise von hoher Bedeutung. Das Land Niedersachsen möchte die Kommunen auf ihrem Weg der Digitalisierung neben den bisherigen Angeboten mit einer Strategieberatung unterstützen. Für die Initiative haben wir den Namen „Digitale Kommune Niedersachsen“ gewählt.

Das Niedersächsische Ministerium für Inneres und Sport hat sich dazu entschlossen, den Kommunen ein kostenloses Beratungsangebot zu unterbreiten und hat dafür ein Budget von 2,3 Mio. € bereitgestellt. Nach Prüfung verschiedener Angebote konnten wir für dieses Projekt dataport.kommunal gewinnen, die mit einer analogen Vorgehensweise bereits in Schleswig-Holstein positive Impulse für die beratenen Kommunen setzen konnten. Die Kommunalen Spitzenverbände sind in das Projekt eingebunden. Die IT-Dienstleister der Kommunen sind über die geplante Vorgehensweise informiert und können auf Wunsch der Kommunen beteiligt werden.

Zu Projektbeginn werden ein strukturierter Fragebogen versendet und auf die konkreten Bedarfe und Anforderungen der Kommunen zugeschnittene qualitative Interviews durchgeführt. Parallel unternimmt dataport.kommunal ein autarkes Screening, also eine eigenständige Analyse der digitalen Angebote pro Kommune in Niedersachsen.

Darauf aufbauend führt dataport.kommunal mit den Hauptansprechpartner*innen der Kommunen einen bis vier ganztägige Workshops durch. Diese basieren auf den in der Analyse gewonnenen Erkenntnissen und sollen erste Handlungsempfehlungen zum Ergebnis haben. Die Anzahl der zur Verfügung stehenden Workshops richtet sich nach den Einwohnerzahlen der jeweiligen Kommunen. Eine genaue Auflistung der verfügbaren Projektgrößen und deren Inhalte entnehmen Sie bitte dem angehängten Datenblatt.

Informationen zum Datenschutz finden Sie auf www.mi.niedersachsen.de unter „Service“. Auf Wunsch senden wir Ihnen die Informationen zu.

Dienstgebäude/
Paketanschrift
Lavesallee 6
30169 Hannover

Telefon
0511 120-0
Telefax
0511 120-6550

E-Mail
horst.baier@mi.niedersachsen.de

Bankverbindung
IBAN: DE43 2505 0000 0106 0353 55
BIC: NOLA DE 2H

Im Anschluss erhält jede Kommune ein ausführliches Analysepapier mit den ausformulierten Handlungsempfehlungen. Es wird erwartet, dass die Ergebnisse der Beratung einem politischen Gremium vorgestellt werden. Hierfür sind Beratungsaufwendungen einkalkuliert.

Auf Basis der Ergebnisse der Analyse und Workshops kann die Kommune anschließend auf eigene Kosten in den Prozess der Erstellung einer verfeinerten Konzeption und Maßnahmenplanung übergehen sowie konkrete Projekte realisieren.

Zur Stärkung der interkommunalen Zusammenarbeit wird ausdrücklich gewünscht, dass sich auch mehrere Kommunen gemeinsam für eine Strategieberatung bewerben. Dies gilt auch für Landkreise zusammen mit kreisangehörigen Kommunen.

Alle Ergebnisse unterliegen einer Verschwiegenheitserklärung zwischen der Kommune und dataport.kommunal. Als Auftraggeber für dieses Angebot erhält das Niedersächsische Ministerium für Inneres und Sport lediglich vollständig anonymisierte statistische und qualitative Berichte, die einer abstrakten Darstellung der Digitalisierungslage dienen und aus denen sich weitere grundsätzliche Handlungs- und Unterstützungsbedarfe auf Landesebene ableiten lassen.

Unser Ziel bei dieser Maßnahme ist die strukturierte Weiterentwicklung und flächendeckende Verbreitung von digitalen Dienstleistungsangeboten für unsere Bürger*innen.

Interessierte Kommunen können sich über ein Registrierungsportal bewerben, das sich derzeit in Vorbereitung befindet. Da die Mittel begrenzt sind, werden die Anmeldungen nach ihrem zeitlichen Eingang („Windhundverfahren“) berücksichtigt. Nähere Informationen hierzu werden rechtzeitig mitgeteilt. Wir planen hierzu auch eine Informationsveranstaltung.

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen die im angehängten Datenblatt benannte Mitarbeiterin des Ministeriums zur Verfügung. Über sie erfolgt die organisatorische Abwicklung wie die Anmeldung, die Zusage und die Übergabe an dataport.kommunal zur Terminvereinbarung für die Durchführung der Analyse sowie den Workshops und die Beantwortung inhaltlicher Fragestellungen rund um das Projekt.

Die finanzielle Abrechnung der Aufwände mit dataport.kommunal erfolgt durch uns. Wir werden Sie dennoch nach Anmeldung bitten, eine von uns erstellte Beratungsvereinbarung zu unterzeichnen. Aufwände auf kommunaler Seite, beispielsweise der zeitliche Aufwand für die Informationsaufbereitung und die Sitzungsteilnahmen, die Bereitstellung von Besprechungsräumen, begleiteter Zugang zu Räumlichkeiten oder ggf. auch die Bereitstellung von IT-Technik, müssen selbst getragen werden. Es wird zu Abrechnungszwecken eine Durchführungsbestätigung von jeder Kommune von dataport.kommunal erbeten. Falls sich aus den Handlungsempfehlungen konkrete Maßnahmen ergeben, stehen Ihnen auch Ihre IT-Dienstleister zur weiteren Umsetzung zur Verfügung.

Ich würde mich freuen, wenn dieses Angebot auf großes Interesse im Kreise der Kommunen in Niedersachsen stößt. Für unsere weitere Planung zur Durchführung erhalten Sie am

28. August 2023

eine Zugangsinformation zur verbindlichen Anmeldung. Anschließend erhalten Sie eine Nachricht, ob wir Sie im Rahmen des Budgets berücksichtigen können.

Kontaktinformationen bei Rückfragen nach dem 28.08.2023 entnehmen Sie bitte dem beigefügten Datenblatt. Auf Nachfragen im Vorfeld der Informationsveranstaltung bitten wir zu verzichten. Dort stehen wir für Fragen zur Verfügung.

Im Vorfeld ist eine digitale Informationsveranstaltung geplant. Bitte notieren Sie sich hierfür den

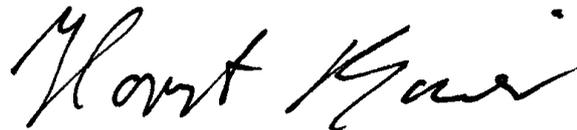
16. August 2023 von 10.30 bis 12.00 Uhr.

Wir haben keine Begrenzung der Personalanzahl und auch keine Anmeldung vorgesehen. Für Ihre Teilnahme können Sie den folgenden Link verwenden:

[Link Informationsveranstaltung](#)

Sollten Sie an dem Termin verhindert sein, verweisen wir auf die genannten Kontaktpersonen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Horst Baier





Digitale Kommune Niedersachsen. Eine Initiative des MI.

Projektdatenblatt

Projektstart: 01.09.2023

Ansprechpartner MI: Cosima Discher,
Cosima.Discher@mi.niedersachsen.de

Ansprechpartner dataport.kommunal: Dr. Ulrike Rausch,
ulrike.rausch@dataport.de

Kommunale Verwaltungen müssen sich der Herausforderung der Digitalisierung stellen. Die wachsenden Erwartungen der Bürger*innen und Unternehmen und der Fachkräftemangel erhöhen den Druck auf eine schnelle Umsetzung. Im Entwurf des OZG-Änderungsgesetzes wird Digitalisierung als Daueraufgabe festgeschrieben. Über die Herstellung von Onlinezugängen in die Verwaltung hinaus muss jede Kommune aber auch eine „Ende-zu-Ende-Digitalisierung“ umsetzen, um die Vorteile der Digitalisierung für die Optimierung der internen Prozesse realisieren zu können.

Leistungsgegenstand

- ✓ 360°-Analyse des IST-Standes aller relevanten Bereiche
- ✓ Definition von Handlungsfeldern innerhalb der Binnensicht und Außensicht
- ✓ Erarbeitung von Handlungsempfehlungen
- ✓ Formulierung von Maßnahmenansätzen (abhängig von der Projektgröße)
- ✓ Erstellung strategisches Papier
- ✓ Vorstellung der Ergebnisse in politischen Gremien

Vor diesem Hintergrund hat sich das Land Niedersachsen dazu entschlossen, die Kommunalverwaltungen bei ihrer Aufgabe der digitalen Transformation in strukturierter Form zu unterstützen und ein Beratungsangebot zu machen. Der Umfang der Unterstützung beinhaltet eine Erstberatung und orientiert sich an den Größenklassen von Kommunen. Das konkrete Beratungsangebot beinhaltet eine Ist-Analyse, Workshops und ein Strategiepapier. Die detaillierten Inhalte und den Umfang für ihr individuelles Projekt entnehmen Sie bitte der folgenden Grafik.



Unsere Projektgrößen

Größe S

Bis 10.000 Einwohner*innen

- 360° Analyse
- Handlungsfelder „Binnen- & Außensicht“
- Handlungsempfehlungen
- 1 Workshop zu Handlungsempfehlungen
- Erstellung strategisches Papier

Größe M

Bis 25.000 Einwohner*innen

- 360° Analyse
- Handlungsfelder „Binnen- & Außensicht“
- Handlungsempfehlungen
- 2 Workshops zu
 - Handlungsempfehlungen
- Leitlinien
- Erstellung strategisches Papier

Größe L

Bis 49.000 Einwohner*innen

- 360° Analyse
- Handlungsfelder „Binnen- & Außensicht“
- Handlungsempfehlungen
- 3 Workshop zu
 - Handlungsempfehlungen
 - Leitlinien
 - Politik
- Formulierung von drei Maßnahmenansätzen
- Erstellung strategisches Papier

Größe XL

Ab 70.000 Einwohner*innen

- 360° Analyse
- Handlungsfelder „Binnen- & Außensicht“
- Handlungsempfehlungen
- 4 Workshops zu
 - Handlungsempfehlungen Binnen
 - Handlungsempfehlungen Außen
 - Leitlinien
 - Politik
- Formulierung von drei Maßnahmenansätzen
- Erstellung strategisches Papier

WICHTIG! Bei Zusammenschlüssen von Kommunen wird die Gesamtsumme aller Einwohner*innen gewertet. Wir laden Sie außerdem herzlich dazu ein, Ihre IT-Dienstleister mit in die Projekte einzubeziehen.